

# Kirchliches Amtsblatt

der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Nr. 11

Berlin, den 18. November

2009

|                                   | Inhalt  | Seite |
|-----------------------------------|---|-------|
| <b>I. Bekanntmachungen</b>        |   |       |
|                                   | Urkunde über die dauernde Verbindung der Kirchengemeinden Burghagen, Düpow, Groß Gottschow, Guhlsdorf Klein Gottschow, Kleinow, Krampfer, Rambow, Rosenhagen, Spiegelhagen und Uenze, sämtlich Kirchenkreis Perleberg-Wittenberge, zu einem Pfarrsprengel ..... | 198   |
|                                   | Genehmigung von neuen Kirchensiegeln .....  | 198   |
|                                   | Außergeltungsetzung von Kirchensiegeln .....  | 199   |
| <b>II. Stellenausschreibungen</b> |   |       |
|                                   | Ausschreibung von Pfarrstellen .....  | 200   |
|                                   | Erneute Ausschreibung einer Pfarrstelle .....   | 201   |
|                                   | Erneute Ausschreibung eines Superintendentenamtes .....   | 201   |
|                                   | Ausschreibung von Kirchenmusikstellen .....   | 202   |
| <b>III. Personalmeldungen</b>     |   |       |
| <b>IV. Mitteilungen</b>           |   |       |
|                                   | Auslandsdienst in Bozen (Italien) .....   | 204   |
|                                   | Auslandsdienst in Helsinki (Finnland) .....   | 204   |
|                                   | Auslandsdienst auf Teneriffa (Spanien) .....  | 205   |
|                                   | Auslandsdienst in Turin (Italien) .....   | 205   |
|                                   | Auslandsdienst in Venedig-Abano Terme (Italien) .....   | 206   |

## I. Bekanntmachungen

### U r k u n d e

**über die dauernde Verbindung  
der Kirchengemeinden Burghagen, Düpow,  
Groß Gottschow, Guhlsdorf, Klein Gottschow,  
Kleinow, Krampfer, Rambow, Rosenhagen,  
Spiegelhagen und Uenze, sämtlich  
Kirchenkreis Perleberg-Wittenberge,  
zu einem Pfarrsprengel**

Mit Zustimmung der Beteiligten hat das Konsistorium aufgrund von Artikel 33 Abs. 1 der Grundordnung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz vom 21./24. November 2003 (KABL-EKiBB S. 159, ABL-EKsOL 3/2003 S. 7) beschlossen:

#### § 1

Die Kirchengemeinden Burghagen, Düpow, Groß Gottschow, Guhlsdorf, Klein Gottschow, Kleinow, Krampfer, Rambow, Rosenhagen, Spiegelhagen und Uenze, sämtlich Kirchenkreis Perleberg-Wittenberge, werden dauernd zum Pfarrsprengel Uenze-Krampfer-Rosenhagen verbunden.

#### § 2

Die Pfarrstelle der Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Rosenhagen-Krampfer und die Pfarrstelle der Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Uenze werden auf die Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Uenze-Krampfer-Rosenhagen übertragen.

#### § 3

Diese Urkunde tritt am 1. Dezember 2009 in Kraft.

Berlin, den 3. November 2009  
Az. 1020-1: 81/000-65.00

Evangelische Kirche  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz  
– Konsistorium –

(L.S.)

S e e l e m a n n

\*

### Genehmigung von neuen Kirchensiegeln

1. Konsistorium Berlin, den 22. Oktober 2009  
Az.: 1252-03:37/041-40:02>001

Die Evangelische Kirchengemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf, Evangelischer Kirchenkreis Lichtenberg-Oberspree, hat mit Genehmigung des Konsistoriums das unten abgebildete Kirchensiegel eingeführt.

Die Umschrift lautet:

„EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE  
FREDERSDORF-VOGELSDORF“



2. Konsistorium Berlin, den 23. Oktober 2009  
Az.: 1252-03:72/059>001

Die Evangelische Kirchengemeinde Wiesenburg/Mark, Evangelischer Kirchenkreis Lehnin-Belzig, hat mit Genehmigung des Konsistoriums das unten abgebildete Kirchensiegel eingeführt.

Die Umschrift lautet:

„EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE  
WIESENBURG/MARK“



3. Konsistorium Berlin, den 23. Oktober 2009  
Az.: 1252-03:49/073-73.03>001

Die Kirchengemeinde Neubarnim, Evangelischer Kirchenkreis Oderbruch, hat mit Genehmigung des Konsistoriums das unten abgebildete Kirchensiegel eingeführt.

Die Umschrift lautet:

„KIRCHENGEMEINDE NEUBARNIM“



### Außergeltungsetzung von Kirchensiegeln

1. Das Kirchensiegel der ehemaligen Kirchengemeinde Fredersdorf, Evangelischer Kirchenkreis Lichtenberg-Oberspree, mit der Umschrift „KIRCHEN-SIEGEL VON FREDERSDORF“ wurde außer Geltung gesetzt.
2. Das Kirchensiegel der ehemaligen Kirchengemeinden Vogelsdorf, Evangelischer Kirchenkreis Lichtenberg-Oberspree, mit der Umschrift „SIEGEL DER EVANGEL. KIRCHE ZU VOGELSDORF“ wurde außer Geltung gesetzt.
3. Die Kirchensiegel der ehemaligen Evangelischen Reformations-Kirchengemeinde Reetz, der ehemaligen Kirchengemeinden Jeserig, Schlamau und Wiesenburg, sämtlich Evangelischer Kirchenkreis Lehnin-Belzig, mit den Umschriften „EVANGELISCHE REFORMATIONS-KIRCHENGEMEINDE REETZ“, „SIEGEL DER KIRCHENGEMEINDE ZU JESERIG“, „EV. KIRCHENGEMEINDE SCHLAMAU“ und „EVANG. KIRCHENGEMEINDE WIESENBURG“ wurden außer Geltung gesetzt.
4. Das Kirchensiegel der ehemaligen Evangelischen Kirchengemeinde Zentrum-Ost Potsdam, Kirchenkreis Potsdam, mit der Umschrift „EV. KIRCHENGEMEINDE ZENTRUM-OST POTSDAM“ wurde außer Geltung gesetzt.

## II. Stellenausschreibungen

### Ausschreibung von Pfarrstellen

1. Die (2.) Pfarrstelle der Ev. Stadtkirchengemeinde Berlin-Köpenick, Evangelischer Kirchenkreis Lichtenberg-Oberspreck, ist mit 100 % Dienstumfang ab sofort durch das Konsistorium wieder zu besetzen.

Die Gemeinde hat vier Predigtstätten mit ca. 6.000 Gemeindegliedern. Der pastorale Dienst ist im Sollstellenplan mit zwei Pfarrstellen vorgesehen. Die Küsterei ist mit einer Verwaltungsmitarbeiterinnenstelle besetzt. In der Gemeinde wird die Arbeit der Ehrenamtlichen durch eine hauptamtliche Ehrenamtskoordinatorin begleitet. Die Kirchenmusikerin und die Kantorei wirken in der Gemeinde.

In Trägerschaft der Gemeinde befinden sich zwei Kindertagesstätten und der Friedhof Köpenick.

Auf die neue Pfarrerin oder den neuen Pfarrer, freuen sich die Gemeindeglieder, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der geschäftsführende Pfarrer und der Gemeindegemeinderat.

Die Gemeinde freut sich auf eine Pfarrerin oder einen Pfarrer, die oder der

- mit neuen Ideen in den verschiedenen Bereichen der Gemeindearbeit das Evangelium von Jesus Christus verkündet,
- aufgeschlossen der generationsübergreifenden Arbeit mit allen Altersgruppen begegnet und besonders Freude an der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien hat,
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Evangelischen Schule Köpenick (Gymnasium) und den Kindertagesstätten der Gemeinde zeigt.

Eine Dienstwohnung steht zur Verfügung.

Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Gemeindegemeinderates, Herr Dr. Walter, Telefon über die Küsterei: 030/6 55 70 68, die stellvertretende Vorsitzende des Personalausschusses, Frau Monika Jacobi, Telefon: 030/6 55 43 55 und der Geschäftsführer, Pfarrer Ralf Musold, Telefon: 030/49 79 59 74.

Bewerbungen werden innerhalb von 6 Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes erbeten an das Konsistorium, Georgenkirchstraße 69/70, 10249 Berlin.

2. Die (1.) Pfarrstelle der Trinitatis-Kirchengemeinde, Kirchenkreis Berlin-Charlottenburg, ist ab sofort durch Gemeindegewahl mit 75% Dienstumfang wieder zu besetzen.

Die Gemeinde liegt im Herzen des westlichen Berlin in einem sozial bunt gemischten Kiez mit vielen Familien. Die über 110 Jahre alte Kirche zieht nicht nur Einheimische, sondern auch Besucher an.

Das Gemeindehaus an der Leibnizstraße beherbergt Gemeinderäume, die Familienbildung, die Diakoniestation Charlottenburg, eine Kita mit 30 Plätzen und einige Mietwohnungen.

Eine geräumige Dienstwohnung ist vorhanden.

Die Gemeinde zeichnet sich aus durch

- lebendige Gemeindearbeit mit zahlreichen Gruppen und mit vielen Ehrenamtlichen,
- soziales Engagement im Kiez,
- gut besuchte Gottesdienste, darunter übers Jahr verteilt, auch Gottesdienste in anderer Form (Familiengottesdienste, Gottesdienste für Demenzkranke und ihre Angehörigen, Gottesdienste in Seniorenheimen, Taizé-Andachten u.a.); der Kindergottesdienst findet wöchentlich statt,
- Kirchenmusik, die mit der Kantorei und zahlreichen Konzerten über die Gemeinde hinaus wirkt.

Neben einer Pfarrerin und einem Gemeindepädagogen im Pfarrdienst gibt es eine Kirchenmusikerin (Teilzeit, für die Chorarbeit); eine weitere 50 %-Stelle (Orgel) wird derzeit ausgeschrieben. Daneben gibt es einige weitere hauptamtliche Stellen in unterschiedlichen Bereichen. Die Gemeindearbeit wird durch eine große Schar von ehrenamtlich Mitarbeitenden mitgetragen.

Die Gemeinde freut sich auf eine Pfarrerin oder einen Pfarrer, die oder der gemeinsam mit der Pfarrerin, dem Gemeindepädagogen und den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden den Herausforderungen einer Zeit mit schnellen Veränderungen mit Entschiedenheit und Gelassenheit begegnet.

Der Schwerpunkt ihrer oder seiner Tätigkeit liegt im Bereich der Arbeit mit Kindern und Familien. Hier gilt es, Bewährtes weiter zu entwickeln und mit kreativem Einsatz neue Bereiche und Arbeitsfelder zu erschließen. Für den Kindergottesdienst und Kinderbibeltage steht ein bewährtes Team Ehrenamtlicher zur Mitarbeit bereit.

Die Bewerberin oder der Bewerber sollte mit traditionellen liturgischen Formen vertraut sein, aber auch Offenheit für Neues mitbringen, sowie sich durch eine beherzte, mutige und gehaltvolle Verkündigung auszeichnen.

Im Rahmen des ausgeschriebenen Stellenumfangs wird außerdem die Mitarbeit in den Bereichen Gottesdienste, Kasualien, Seelsorge, sowie anteilig auch in der Arbeit mit Konfirmanden und Jugendlichen zu verabreden sein.

Die Gemeinde wünscht sich eine Pfarrerin oder einen Pfarrer, die oder der auf Menschen zuzugehen vermag und gerne kollegial und offen im Team arbeitet.

Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Gemeindegemeinderates, Stephan Wittkopp, Telefon: 030/3 13 73 77, und die Kollegin bzw. der Kollege im Pfarrdienst Marlis Schultke, Telefon: 030/31 86 85-26, und Ralf Daniels, Telefon: 030/31 86 85-13.

Bewerbungen sind innerhalb von 6 Wochen zu richten an den Gemeindegemeinderat der Trinitatis-Kirchengemeinde, über die Superintendentur Berlin-Charlottenburg, Karolinger Platz 6, 14052 Berlin.

3. Die (4.) Pfarrstelle der Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Lehnin, Evangelischer Kirchenkreis Lehnin-Belzig, ist ab sofort durch das Konsistorium wieder zu besetzen.

Der Dienst in der Pfarrstelle ist überwiegend für die Gemeinden Jeserig, Deetz, Schenkenberg und Trechwitz, die zum 1. Januar 2010 zu einer Gemeinde mit ca. 1.000 Gemeindegliedern fusionieren, bestimmt. Die Gemeinden sind stolz auf 3 sanierte Kirchen und ein modernes Gemeindezentrum.

Unterstützt durch die ehrenamtlich Aktiven bieten die Gemeinden Gemeindeleben durch alle Altersstrukturen, z.B. Kindergottesdienst, Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Erwachsenen- und Seniorenarbeit sowie Kirchenchor und Theatergruppe. Veranstaltungen wie Gemeindegemeinschaftsfest, Martinsfest, Infoabende gehören genauso zum Gemeindeleben wie der Weltgebetstag der Frauen oder Kirchenmusiken. Der monatlich erscheinende Gemeindebrief wird durch ein engagiertes Redaktionsteam gestaltet und bildet die Gemeinden ortsübergreifend ab.

Jeserig bietet einen kommunalen Kindergarten (ebenso Deetz und Schenkenberg) und eine Grundschule. Der RE-Bahnhof in Götz ermöglicht schnelle Verbindungen nach Brandenburg, Potsdam und Berlin.

Eine Dienstwohnung steht zur Zeit nicht zur Verfügung, die Gemeinden sind bei der Wohnungssuche behilflich.

Die Gemeinden wünschen sich:

Die Freude an der Arbeit mit allen Altersgruppen, insbesondere Familienarbeit und Arbeit mit Jugendlichen soll aktiv gelebt und gezeigt werden.

Eine verständliche, zeitgemäße Verkündigung des Wortes Gottes sowie die traditionelle liturgische Gestaltung sollen der Bewerberin oder dem Bewerber wichtig sein.

Eine gefestigte Persönlichkeit mit Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, damit die bestehenden Gruppen Unterstützung und Motivation finden und unterschiedliche Interessen vereinbart werden.

Mit den o.a. pfarramtlichen Aufgaben ist die reizvolle Aufgabe verbunden, den im Jahr 2009 gegründeten Pfarrsprengel Lehnin in

seinem Zusammenwachsen zu moderieren und zu fördern. Der Pfarrsprengel befindet sich im Prozess hin zur Teamarbeit, dafür braucht er Anstöße, Ideen, kreative und das Ganze fördernde Veranstaltungen und kommunikative Kompetenz der künftigen Pfarrstelleninhaberinnen und der künftigen Pfarrstelleninhabers.

Durch den Kirchenkreis stehen Katechetinnen, Religionslehrer, ein Jugendmitarbeiter und ein Mitarbeiter für die ehrenamtlichen Schulungen für die pfarramtliche Arbeit zur Seite.

Die Kirchengemeinden und die Pfarrer des Pfarrsprengels Lehnin freuen sich auf Bewerbungen für die wieder zu besetzende Pfarrstelle.

Bewerbungen werden innerhalb von 6 Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes erbeten an das Konsistorium, Georgenkirchstraße 69/70, 10249 Berlin.

\*

### Erneute Ausschreibung einer Pfarrstelle

**Die (1.) Pfarrstelle der Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Trebbin, Evangelischer Kirchenkreis Zossen-Fläming,** ist ab sofort mit 100 % Dienstumfang durch Gemeindeglieder wieder zu besetzen.

Der Pfarrsprengel besteht aus den Kirchengemeinden Trebbin, Großbeuthen (zusammen 1.011 Gemeindeglieder) und Thyrow (226 Gemeindeglieder).

Es gibt drei Kirchen und eine Kapelle, in denen regelmäßig in unterschiedlichem Rhythmus Gottesdienste stattfinden.

Mittelpunkt ist die Marienkirche im Stadtzentrum von Trebbin. Die Kirchen befinden sich in einem guten baulichen Zustand. Zu den Gemeinden gehören zwei gemeindeeigene Friedhöfe.

In den Gemeinden engagieren sich Gemeindeglieder, die sehr selbständig arbeiten und auf deren Unterstützung die Bewerberin oder der Bewerber vertrauen kann. Es bestehen ein Kirchenchor, ein Posaunenchor und ein Kinderchor.

In den Gemeinden sind eine Kantorin und eine regional zuständige Katechetin sowie ein Friedhofsgärtner tätig. Das Gemeindebüro und die Friedhofsverwaltung sind besetzt. Den Gemeindegliedern ist es wichtig, dass den Menschen das Evangelium nahegebracht wird. Sie verstehen die Gottesdienste als Mittelpunkt des Gemeindelebens.

Die Kirchengemeinden freuen sich auf eine Pfarrerin oder einen Pfarrer, die oder der

- den eigenen Glauben überzeugend lebt und der Gemeinde vermittelt,
- Freude an der Verkündigung und Gestaltung lebendiger Gottesdienste hat,
- offen ist für Menschen, insbesondere Familien, die in der Gemeinde noch nicht fest verwurzelt sind, und der oder dem eine lebendige Gemeindegliederarbeit für alle Generationen am Herzen liegt,
- zur Teamarbeit bereit ist und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Region zusammenarbeitet,
- die gute ökumenische Zusammenarbeit fortsetzt,
- die Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Verwaltungsaufgaben verantwortungsvoll wahrnimmt.

Die Gemeinden wünschen sich eine Pfarrerin oder einen Pfarrer, die oder der Gewachsenes akzeptiert und mit allen Gemeindegliedern Neues entwickeln möchte, so dass die Kirche weiterhin für alle Menschen in und um Trebbin einladend sein kann.

Trebbin ist eine Stadt ca. 40 km südlich von Berlin mit ca. 9.200 Einwohnern (einschließlich Ortsteilen) mit guter Verkehrsanbindung. Es gibt am Ort Kindergärten, eine Grundschule, eine Oberschule, die nächsten Gymnasien sind in Ludwigsfelde und in Luckenwalde.

Eine geräumige Dienstwohnung mit Amtszimmer und kleinem Garten ist vorhanden und soll bezogen werden.

Auskünfte erteilen der Vakanzverwalter, Pfarrer Bernd Dechant, Telefon: 033 78/87 82 02, das Büro der Kirchengemeinde, Telefon: 03 37 31/ 8 08 06, sowie Superintendentin Furian, Telefon: 033 77/ 33 56 11.

Bewerbungen werden innerhalb von 6 Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes erbeten an die Gemeindeglieder der Kirchengemeinden

des Pfarrsprengels Trebbin, über die Superintendentur Zossen-Fläming, Kirchplatz 5-6, 15806 Zossen.

\*

### Erneute Ausschreibung eines Superintendentenamtes

**Im Kirchenkreis Steglitz** ist ab sofort das Amt der Superintendentin oder des Superintendenten mit 100 % Dienstumfang für die Dauer von 10 Jahren zu besetzen.

Der Superintendentin oder dem Superintendenten soll eine Pfarrstelle der Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Steglitz-Nord übertragen werden.

Eine Dienstwohnung kann gestellt werden.

Der Kirchenkreis Steglitz besteht aus 14 Gemeinden mit ca. 60.000 Gemeindegliedern. Er zeichnet sich durch ein großes Zusammengehörigkeitsgefühl der Gemeinden und vertrauensvolle Zusammenarbeit aus, die durch klare Strukturen gefördert wird. Viele Bereiche haben Leitbilder erstellt.

Besondere Schwerpunkte sind:

- ausgeprägte, vom Kirchenkreis geförderte Kinder- und Jugendarbeit,
- Seelsorge (z.B. Krankenseelsorgeverein),
- gute Kooperation zwischen gemeindlicher und institutioneller Diakonie,
- Bildungsarbeit (Kitas, Ev. Schule und Oberlin-Seminar).

Der Kirchenkreis erwartet:

- Freude an der Arbeit und Belastbarkeit,
- geistliche, theologische und seelsorgerliche Kompetenz,
- Leitungskompetenz und Moderationsfähigkeit,
- Dialogfähigkeit mit Kultur, Politik, Gesellschaft und Ökumene,
- Fähigkeit zur Kommunikation mit verschiedenen kirchlichen Ebenen und Institutionen,
- Interesse für Verwaltung und Management,
- Gemeindeerfahrung als ordinierte Pfarrerin oder ordinerter Pfarrer.

Ausblicke:

- Sie unterstützen die begonnene Regionalisierung der Gemeinden, dazu gehört die Integration verschiedener Traditionen.
- Sie entwickeln die besonderen Schwerpunkte im Kirchenkreis weiter.
- Sie führen die regelmäßigen Gemeindevisitationen mit dem Kreis Kirchenrat fort.
- Sie bauen sowohl im haupt- wie auch im ehrenamtlichen Bereich eine systematische Personalentwicklung auf.
- Sie fördern die bereits vorhandene ausgeprägte Ehrenamtlichenkultur.
- Sie nutzen vielfältige Möglichkeiten zum Austausch und zur Zusammenarbeit mit der Kommune.

Der Kirchenkreis bietet:

- Offenheit für die Zusammenarbeit mit der neuen Stelleninhaberin oder dem neuen Stelleninhaber,
- Begegnung mit vielen interessanten Menschen und lebendigen Gemeinden,
- funktionierende Gremienarbeit,
- intensive Unterstützung durch kreiskirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- Leben und Arbeiten in einem Berliner Bezirk mit guter Lebensqualität,
- vielfältige Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf.

Auskünfte erteilt der Präses für den Kirchenkreis Steglitz, Wolfgang Röcke, Telefon: 030/8 17 44 33, oder der Generalsuperintendent für den Sprengel Berlin, Ralf Meister, Telefon: 030/2 17 74 22.

Bewerbungen werden bis zum 15. Januar 2010 erbeten an Herrn Generalsuperintendent Ralf Meister, Lietzenburger Straße 39, 10789 Berlin.

## Ausschreibung von Kirchenmusikstellen

1. **Im Kirchenkreis Oranienburg** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine B-Kirchenmusikstelle mit 75 % Dienstumfang für die evangelischen Kirchengemeinden der Stadt Oranienburg mit dem Arbeitsschwerpunkt St. Nicolai Kirche zu besetzen.

Zum Aufgabenbereich gehören:

- die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten und Andachten,
- die Ausbildung und Förderung ehrenamtlicher Organistinnen und Organisten,
- die Fortführung des Ökumenischen Chores,
- die musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,
- die Fortführung des Bläserchores,
- die Organisation der Konzertreihe.

Die genaue Festlegung der Dienste und Arbeitsschwerpunkte erfolgt in Absprache mit der neuen Stelleninhaberin oder dem neuen Stelleninhaber auf der Basis der in der EKBO geltenden Arbeitszeitrichtlinie für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker.

In der St. Nicolai Kirche befindet sich eine zweimanualige Jehmlisch-Orgel aus dem Jahr ca. 1950 (12 Register), eine Truhengorgel für größere Orchesterwerke sowie ein Orff-Instrumentarium. Der Ökumenische Chor Oranienburg besteht aus 75 Sängerinnen und Sängern, der Bläserchor aus 16 Bläserinnen und Bläsern. Zur Unterstützung des Orgelspiels in den wöchentlichen Gottesdiensten sind ehrenamtliche Organistinnen und Organisten vorhanden. Beratend und unterstützend sind der Chorbeirat und der Freundeskreis *Kirchenmusik* zur Mitarbeit bereit; sie sind neuen Ideen gegenüber aufgeschlossen.

Oranienburg ist Kreisstadt des Landkreises Oberhavel und liegt als Mittelzentrum nördlich von Berlin im S-Bahnbereich. Alle Schularten sind am Ort vorhanden. Ein evangelischer Kindergarten und eine evangelische Grundschule befinden sich in Gründung.

Die Kirchengemeinden freuen sich auf eine kommunikative Persönlichkeit, die sich mit Eigeninitiative, Kreativität und Begeisterung für das Musizieren mit den Menschen vor Ort einbringt.

Wunsch der Kirchengemeinden ist es, dass die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber mittelfristig auch in Oranienburg wohnt. Bei der Suche nach Wohnraum ist der Gemeindegemeinderat behilflich.

Die Vergütung erfolgt gemäß Tarifvertrag der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (TV-EKBO) vom 9. Juli 2008.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 15. Februar 2010 erbeten an den Kirchenkreis Oranienburg, Lehnitzstraße 32, 16515 Oranienburg.

Nähere Auskünfte erteilen Pfarrer Arndt Farack, Telefon: 0 33 01/ 5 73 69 85 oder 0160/96 21 75 26 und der amtierende Superintendent Thomas Köhler, Telefon: 0 33 04/50 05 73.

2. **Im Evangelischen Kirchenkreis Berlin Nord-Ost** ist für die Kirchengemeinden Rosenthal und Wilhelmsruh zum 1. Januar 2010 eine B-Kirchenmusikstelle mit 50 % Dienstumfang zu besetzen.

Die Gemeinden wünschen sich eine Kirchenmusikerin oder einen Kirchenmusiker, die oder der die Kirchenmusik als Instrument der Verkündigung versteht und sich für die liturgische Gestaltung der Gottesdienste mitverantwortlich fühlt. An beiden Gottesdienstorten befindet sich je eine Dinse-Orgel in gutem Zustand (in Wilhelmsruh nicht mehr vollständig original).

Außerdem wünschen sich die Gemeinden von der Kirchenmusikerin oder dem Kirchenmusiker, alle Altersgruppen der Gemeinde für das gemeinsame Singen und Musizieren zu begeistern und diesen Dienst als Gemeindeaufbau zu verstehen. In den Gemeinden gibt es Instrumentalgruppen und Chöre. Dazu gehören Flötenkreis, Posaunenchor (dieser wird ehrenamtlich geleitet), Kirchenchor und Kinderchor. Zudem haben mehrere Konzerte ihren festen Platz im Jahreslauf der Gemeinden.

Erwartet werden:

- die musikalische Aus- und Mitgestaltung der Gottesdienste,
- die Fortführung der Chorarbeit,

- die Förderung und Koordinierung der Kinder- und Instrumentalgruppen der Gemeinden,
- Freude an der Gestaltung von Konzerten.

Die Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche wird vorausgesetzt.

Die genaue Festlegung der Arbeitsaufgaben erfolgt in Absprache mit der Bewerberin oder dem Bewerber bei Dienstantritt auf der Grundlage der in der Landeskirche geltenden Richtlinie zur Berechnung des Beschäftigungsumfangs von Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker auf A- oder B-Stellen.

Die Vergütung erfolgt gemäß Tarifvertrag der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (TV-EKBO). Anstellungsträger ist der Evangelische Kirchenkreis Berlin Nord-Ost. Für die Möglichkeit eines Zuverdienstes durch Honorarverträge für besondere musikalische Projekte sind die Gemeinden offen.

Auskünfte erteilen Pfarrerin Dagmar Althausen, Telefon: 030/ 9 16 77 75 und Kreiskantor Michael Bernecker, Telefon: 030/ 3 72 23 36.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes erbeten an den Kreiskirchenrat des Evangelischen Kirchenkreises Berlin Nord-Ost, Nazarethkirchstrasse 50, 13347 Berlin.

3. **Im fusionierten Evangelischen Kirchenkreis Niederlausitz** (ehemals Kirchenkreise Finsterwalde und Lübben) ist zum 1. Februar 2010 eine B-Kirchenmusikstelle mit 100 % Dienstumfang neu zu besetzen. Der Kirchenkreis sucht eine motivierte und engagierte Kirchenmusikerin oder einen motivierten und engagierten Kirchenmusiker, die oder der neben einer hohen künstlerischen und pädagogischen Fachkompetenz über gute kommunikative Fähigkeiten verfügt und Freude daran hat, mit Menschen Musik zu machen und damit das kirchenmusikalische Leben zu bereichern.

Die zukünftige Kirchenmusikerin oder der zukünftige Kirchenmusiker wird zu 50 % Aufgaben in der Region Finsterwalde und zu 50 % Aufgaben in der Kirchengemeinde Finsterwalde wahrnehmen.

Zu den Aufgaben im Kirchenkreis gehören:

- die Leitung der Kantoreien, Kirchenchöre und Posaunenchöre in der Region,
- die Begleitung von Kirchenchöre in der Region,
- die fachliche Begleitung nebenberuflicher und ehrenamtlich tätiger Organistinnen und Organisten, Chorleiterinnen und Chorleiter (Chorbesuche und Fortbildungsangebote),
- die Gewinnung kirchenmusikalischer Nachwuchskräfte und die Erteilung von Orgel- und ggf. Chorleitungsunterricht,
- gottesdienstliches Orgelspiel und
- die Planung, Organisation und Durchführung von regionalen kirchenmusikalischen Ereignissen.

Zu den Aufgaben in der Evangelischen Kirchengemeinde Finsterwalde gehören:

- die Leitung des Motettenchores,
- kirchenmusikalische Projektarbeit,
- die Leitung des Posaunenchores und
- gottesdienstliches Orgelspiel.

Die genaue Festlegung der Aufgaben und Dienste erfolgt in Absprache mit der Bewerberin oder dem Bewerber auf der Grundlage der in der Landeskirche geltenden Richtlinie zur Berechnung des Beschäftigungsumfangs für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker.

Für den Dienst im Kirchenkreis ist ein Pkw erforderlich.

Die Vergütung erfolgt gemäß Tarifvertrag der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (TV-EKBO) vom 9. Juli 2008.

Der mit der Vertretung beauftragte Kirchenmusiker wird sich bewerben.

Nähere Auskünfte erteilt Pfarrer Markus Herrbruck, Telefon: 03531/ 81 41, E-Mail: m.herrbruck@online.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 31. Dezember 2009 an den Kirchenkreis Finsterwalde, Superintendentur, Schloßstraße 4, 03238 Finsterwalde, E-Mail: [supturfensterwalde@online.de](mailto:supturfensterwalde@online.de) zu richten.

### **III. Personlnachrichten**

Die Inhalte des Abschnitts ‚Personlnachrichten‘ sind im Internet nicht einsehbar.

## IV. Mitteilungen

### Auslandsdienst in Bozen (Italien)

Für den Auslandspfarrdienst mit Dienstsitz in Bozen sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. September 2010 für die Dauer von zunächst 6 Jahren für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Italien (ELKI),

einen Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar

für die pastorale Betreuung evangelischer Christinnen und Christen deutscher und italienischer Sprache. Die Gemeinde umfasst die Region Trentino-Südtirol östlich der Linie Brenner-Gargazon-Mezzolombardo-Torbole am Gardasee, einschließlich der Städte Bozen und Trient. Schwerpunkte des Gemeindelebens bilden wöchentliche Gottesdienste, Seelsorge, die Arbeit mit Kindern, ein vielfältiges kirchenmusikalisches Leben, Gemeindegruppen und Arbeitskreise. Sie finden die Gemeinde unter [www.chiesa-evangelica.it](http://www.chiesa-evangelica.it).

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- spirituell und liturgisch anspruchsvolle Gottesdienste
- vielseitige Gestaltung des Gemeindelebens und Bereicherung mit eigenen Ideen und Erfahrungen
- eine hohe seelsorgerische Kompetenz
- Bereitschaft, Menschen zur Mitarbeit in Gemeinde und Kirche zu motivieren
- Einfühlungsvermögen, Kommunikationskompetenz und Flexibilität, um die Beziehungen zu den Gemeinden der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Italien sowie den ökumenischen Partnern zu pflegen und zu fördern
- aufgeschlossene und kooperative Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand und den Mitarbeitern
- kirchenmusikalisches Interesse
- italienische Sprachkenntnisse. Bei Bedarf wird ein von der EKD finanzierter Intensivkurs vor Dienstbeginn angeboten.

Die Kirchengemeinde bietet Ihnen:

- eine Kirche mit Gemeinderäumen und eine großzügige Pfarrwohnung in Zentrumsnähe der Stadt.

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Gemeindeerfahrung.

Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der ELKI.

Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihre/n Ehepartner/in ebenfalls kennenlernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von allen Familienmitgliedern mitgetragen werden muss.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gern Frau Stünkel-Rabe (05 11 – 2 79 61 26) oder Herr Riedel-Schneider (05 11 – 2 79 61 27) zur Verfügung.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. Dezember 2009 an die nachstehende Anschrift. Sie erhalten weitere Informationen und Unterlagen auf Ihre schriftliche Nachfrage, möglichst per E-Mail:

Evangelische Kirche in Deutschland  
Kirchenamt  
Postfach 21 02 20  
D-30402 Hannover  
E-Mail: [suedeuropa@ekd.de](mailto:suedeuropa@ekd.de)

### Auslandsdienst in Helsinki (Finnland)

Für den Auslandspfarrdienst mit Dienstsitz in Helsinki sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. August 2010 für die Dauer von zunächst 6 Jahren für die Deutsche Evangelisch-Lutherische Gemeinde in Helsinki

einen Pfarrer/eine Pfarrerin.

Die Deutsche Evangelisch-Lutherische Gemeinde in Finnland konnte im Jahre 2008 ihr 150-jähriges Bestehen feiern. Es ist eine Gemeinde von 3300 Gemeindegliedern mit Deutsch, Finnisch und Schwedisch als Muttersprache. Aufgrund der speziellen kirchenrechtlichen Situation in Finnland können nur Bewerber/innen berücksichtigt werden, die evangelisch-lutherisch ordiniert sind. Sie finden die Gemeinde unter [www.delgifi.pp.fi](http://www.delgifi.pp.fi).

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- eine/n kontaktfreudige/n und kooperative/n Pfarrer/in, die/der aufgeschlossen ist für die besondere Situation einer Gemeinde in sprachlicher und geographischer Diaspora
- Schwerpunkte sind sonntäglicher Gottesdienst, Amtshandlungen, Seelsorge, Sammlung und Aktivierung der Gemeinde und Leitung der Verwaltung sowie die Erstellung des Gemeindebriefes
- Leitungskompetenz (in Kooperation mit dem Kirchenrat) im Hinblick auf einen großen Mitarbeiterkreis in einer großen Auslands-gemeinde mit eigenem Kindergarten und Seniorenwohnheim
- pädagogische Erfahrung, da an der Deutschen Schule in Helsinki Religionsunterricht zu erteilen ist (Vorschule bis zum Abitur)
- eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Pfarrehepaar der zweiten Pfarrstelle
- wenn möglich Vorkenntnisse der finnischen oder schwedischen Sprache. Bei Bedarf wird ein von der EKD finanzierter Intensivkurs vor Dienstbeginn angeboten.

Die Kirchengemeinde bietet Ihnen:

- eine interessante Pfarrstelle im deutsch-finnischen kirchlichen und kulturellen Schnittfeld
- eine geräumige Dienstwohnung neben der Kirche und dem Gemeindehaus.

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Gemeindeerfahrung.

Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihre/n Ehepartner/in ebenfalls kennenlernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von allen Familienmitgliedern mitgetragen werden muss.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gern Frau Stünkel-Rabe (0511 – 2796-126) oder Herr Kaiser (0511 – 2796-531) zur Verfügung.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. Dezember 2009 an die nachstehende Anschrift. Sie erhalten weitere Informationen und Unterlagen auf Ihre schriftliche Nachfrage, möglichst per E-Mail:

Evangelische Kirche in Deutschland  
Kirchenamt  
Postfach 21 02 20  
D-30402 Hannover  
E-Mail: [westeuropa@ekd.de](mailto:westeuropa@ekd.de)



**Auslandsdienst auf Teneriffa (Spanien)**

Für den Auslandspfarrdienst mit Dienstsitz in Chayofa – Arona (Teneriffa) sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. September 2010 für die Dauer von zunächst 6 Jahren für die Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in der Provinz Santa Cruz de Tenerife (Pfarrstelle Teneriffa-Süd),

eine Pfarrerin/einen Pfarrer/ein Pfarrehepaar

für die vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde und der Touris-  
musseelsorge.

Die kanarischen Inseln ziehen jedes Jahr viele Urlauber und Urlauberrinnen an, die sich dort z.T. auch längerfristig niederlassen oder resident werden. Sie finden die Gemeinde unter [www.ev-kirche-teneriffa.de](http://www.ev-kirche-teneriffa.de).

Im Sinne der Kirchengemeinde und ihrer Gastgeberrolle im Tourismus erwarten wir:

- situationsgemäße Gottesdienste und Veranstaltungen in dieser Region des Massentourismus mit den Inseln Teneriffa, La Gomera und El Hierro
  - seelsorgliche Begleitung älterer Menschen, die ihren Lebensabend im Süden Europas verbringen, Amtshandlungen, Konfirmandenunterricht, Öffentlichkeitsarbeit
  - kreative (wenn möglich musikalische) und organisatorische Fähigkeiten, Eigenständigkeit in Verwaltung und Buchführung
  - Fähigkeit zur Kooperation mit KollegenInnen i. R., die eine 10-Monats-Beauftragung im Nordteil der Insel wahrnehmen und Geschwistern der internationalen Ökumene
  - englische Sprachkenntnisse. Spanische Sprachkenntnisse, die vor Dienstbeginn in einem von der EKD finanzierten Intensivsprachkurs erworben werden können.
- Die Kirchengemeinde bietet Ihnen:
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit auf einer der schönsten Kanareninseln
  - ein multifunktionales Gemeindezentrum
  - Dienstwohnung mit Pfarrbüro, Dienstwagen
  - einen motivierten und offenen Kirchenvorstand.

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Gemeindeerfahrung.

Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihre/n Ehepartner/in ebenfalls kennenlernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von allen Familienmitgliedern mitgetragen werden muss. Aufgrund der problematischen Infrastruktur in Bezug auf Schule ist die Stelle für eine Familie mit Kindern nicht geeignet.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gern Frau Stünkel-Rabe (0511 – 2 79 61 26) oder Herr Riedel-Schneider (0511 – 2 79 61 27) zur Verfügung.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. Dezember 2009 an die nachstehende Anschrift. Sie erhalten weitere Informationen und Unterlagen auf Ihre schriftliche Nachfrage, möglichst per E-Mail:

Evangelische Kirche in Deutschland  
Kirchenamt  
Postfach 21 02 20  
D-30402 Hannover  
E-Mail: [suedeuropa@ekd.de](mailto:suedeuropa@ekd.de)

**Auslandsdienst in Turin (Italien)**

Für den Auslandspfarrdienst mit Dienstsitz in Turin sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Italien (ELKI) zum 1. September 2010 für zunächst 6 Jahre

einen Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar.

Die Gemeinde, die auch die Regionen Piemont und Aostatal umfasst, wurde 2004 als Projekt der ELKI gegründet und bisher von Emeriti betreut; sie ist seit 1. Mai 2009 eine selbständige Gemeinde der ELKI. Sie finden die Gemeinde unter [www.chiesaluterana.it](http://www.chiesaluterana.it).

Die Gemeinde blickt erfolgreich auf ihre erste Aufbauphase zurück und sucht nun eine einen Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar der/die/das unsere noch geringe Mitgliederzahl deutlich erweitern hilft (Deutsche, die dauerhaft oder für einige Jahre vor Ort sind, sowie interessierte Italiener).

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- Kontaktfreudigkeit und seelsorgerliches Einfühlungsvermögen
- Freude am Umgang mit Menschen jeden Alters, besonders aber mit jungen Menschen und jungen Familien
- Teamfähigkeit
- die Bereitschaft, bei Bedarf lange Fahrten auf sich zu nehmen (Vertretungen, Gemeindebegegnungen, Pfarrkonvente, Synoden)
- Erfahrung in der Handhabung von Reformprozessen und Strukturveränderungen
- italienische Sprachkenntnisse. Bei Bedarf wird ein von der EKD finanzierter Intensivkurs vor Dienstbeginn angeboten.

Die Kirchengemeinde bietet Ihnen:

- ein gut eingespieltes Mitarbeitenden-Team
- eine bis zu Ihrer Ankunft noch zu erwerbende hinreichend große Dienstwohnung mit Garage
- eine wunderschöne Stadt (ehemalige Savoyer-Residenz) sowie zahlreiche Kultur- und Bildungsangebote (Europaschule).

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjährige Gemeindeerfahrung.

Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der ELKI.

Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihren Ehepartner/Ihre Ehepartnerin ebenfalls kennen lernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von allen Familienmitgliedern mitgetragen werden muss.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne Frau Stünkel-Rabe (0511 – 2 79 61 26) oder Herr Oberkirchenrat Riedel-Schneider (0511 – 2 79 61 27) zur Verfügung.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. Dezember 2009 an die nachstehende Anschrift. Sie erhalten weitere Informationen und Unterlagen auf Ihre schriftliche Nachfrage, möglichst per E-Mail:

Evangelische Kirche in Deutschland  
Kirchenamt  
Postfach 21 02 20  
D-30402 Hannover  
E-Mail: [suedeuropa@ekd.de](mailto:suedeuropa@ekd.de)

### Auslandsdienst in Venedig-Abano Terme (Italien)

Für den Auslandspfarrdienst mit Dienstsitz in Abano Terme sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Italien (ELKI) zum 1. September 2010 für zunächst 6 Jahre

einen Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar.

Die Gemeinde Venedig, die seit ihrem Entstehen in der Reformation stets eng mit dem Schicksal der Stadt verbunden war, ist seit 2003 wieder als volle Pfarrstelle eingerichtet und umfasst auch die Kurseelsorge in den Euganeischen Thermen. In Abano Terme steht ein Pfarrhaus zur Verfügung, das Wohn- und Amtsräume bietet. Sie finden die Gemeinde unter [www.chiesaluterana.it](http://www.chiesaluterana.it).

Die Pfarrstelle umfasst folgende Aufgabenbereiche:

- Thermalzone: sonntäglicher Gottesdienst während der Saison (Ostern bis Juli, September–November, Weihnachten/Neujahr), wöchentliche Angebote für Kurgäste sowie Begleitung und Ausbau der Ortsgemeinde, Seelsorge und Ökumene
- Auf dem Festland: die weite Ausdehnung dieser Region bedingt die Erprobung von Schwerpunkten (Padua, Mestre, Treviso) und die Betreuung einzelner Familien durch wöchentliche Hauskreise und Besuchsreisen sowie vereinzelt gottesdienstliche Angebote in Padua. Die Planung und Organisation der Urlaubsseelsorge an den Stränden der Adria
- Venedig: Gottesdienst, Begleitung und intensive Seelsorge der dort bestehenden Gemeinde sowie die Pflege des historischen Erbes. Ein Konzept für die Arbeit mit Besuchern der Stadt Venedig (City-Kirche) ist zu entwickeln. Ferner gibt es eine weit angelegte Tätigkeit im Kasual-Tourismus
- Übergemeindliche Aufgaben im Bereich der akademischen Theologie (Zusammenarbeit mit dem Oekumeneinstitut San Bernardino und zahlreichen Bildungs- und Forschungseinrichtungen in Venedig), vor allem im jüdisch-christlichen Dialog.

Von den Bewerbern und Bewerberinnen erwarten wir:

- theoretische und praktische Kenntnisse und Erfahrungen in der Tourismusseelsorge
- Engagement im Aufbau von Kleingruppen, Hauskreisen und vor allem in der Seelsorge
- Erfahrung in der Vermittlung evangelischer Spiritualität im kulturellen Bereich
- Fähigkeiten im Aufbau von Pfarramtsstrukturen
- Theologische Qualifikation für den ökumenischen Dialog
- Interesse für interkulturelle Probleme in Familie, Arbeit und Politik
- italienische Sprachkenntnisse. Bei Bedarf wird ein von der EKD finanzierter Intensivkurs vor Dienstbeginn angeboten.

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjährige Gemeindeerfahrung.

Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der ELKI.

Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihren Ehepartner/Ihre Ehepartnerin ebenfalls kennen lernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von allen Familienmitgliedern mitgetragen werden muss.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne Frau Stünkel-Rabe (0511 – 2 79 61 26) oder Herr Oberkirchenrat Riedel-Schneider (0511 – 2 79 61 27) zur Verfügung.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. Dezember 2009 an die nachstehende Anschrift. Sie erhalten weitere Informationen und Unterlagen auf Ihre schriftliche Nachfrage, möglichst per E-Mail:

Evangelische Kirche in Deutschland  
Kirchenamt  
Postfach 21 02 20  
D-30402 Hannover  
E-Mail: [suedeuropa@ekd.de](mailto:suedeuropa@ekd.de)



